



Für Startpassinhaber der Deutschen Triathlon Union e.V. im Landessportbund Thüringen e.V.

Versicherungsschutz bei der Ausübung
des privaten Triathlonsports

Merkblatt zum Gruppenvertrag 1032967

Stand 01.2018

Die Startpassinhaber der Deutschen Triathlon Union (DTU) sind jeweils einem Mitgliedsverein in einem Landessportbund/Landes-sportverband (LSB/LSV) angeschlossen und genießen über den jeweiligen LSB/LSV Versicherungsschutz bei der Sportausübung im Verein. Die DTU bietet seinen Startpassinhabern Versicherungsschutz bei der privaten Ausübung des Triathlonsports. Es gilt der Versicherungsumfang des Sportversicherungsvertrags des jeweils zuständigen LSB/LSV, bei dem der Startpassinhaber über seinen Verein gemeldet ist. Bei mehreren Mitgliedschaften in unterschiedlichen LSB/LSV gilt der Sportversicherungsvertrag des jeweiligen Hauptvereins, für den der Startpassinhaber aktuell im Ligabetrieb startet.

Vertragsgesellschaften

ARAG Allgemeine Versicherungs-AG
ARAG Platz 1
40472 Düsseldorf

ARAG SE
ARAG Platz 1
40472 Düsseldorf

Erläuterung des Versicherungsschutzes

I. Versicherungsbeginn/-ablauf

Der Versicherungsschutz beginnt mit dem Erwerb des Startpasses und endet mit der Rückgabe oder dem Ablauf des Startpasses.

II. Was ist versichert?

Der Versicherungsschutz besteht für die Startpassinhaber bei der privaten Ausübung des Triathlonsports in den Sportarten Schwimmen, Laufen und Radfahren. Mitversichert sind übliche spezifische Trainingsmethoden wie Nordic Walking, Nordic-Running, Inlinen, Skilanglauf.

Wegerisiko

Der Versicherungsschutz beginnt mit dem Verlassen der Wohnung zur versicherten Sportausübung und endet mit der Rückkehr in die Wohnung. Bei auswärtigen Aufenthalten gilt die Unterkunft bzw. der Arbeitsplatz entsprechend. Versicherungsschutz besteht auch beim Auf- und Absteigen sowie Tragen und Führen eines Fahrrads.

III. Wann besteht kein Versicherungsschutz bei der Sportausübung?

Ausgeschlossen bleibt

- a) die Ausübung von anderweitigen Sportarten, wie z.B. Tennis, Skifahren, Kampfsport etc.;
- b) die Sportausübung im Verein soweit Versicherungsschutz über den Sportversicherungsvertrag mit dem LSB/LSV besteht;
- c) die Benutzung eines Fahrrads bei der Berufsausübung (z.B. als Kurier). Fahrten mit dem Rad zu und von der Arbeit sind jedoch mitversichert.

IV. Welche Leistungen bestehen?

Versicherungsschutz besteht im Rahmen der Haftpflicht-, Unfall- und Rechtsschutzversicherung des Sportversicherungsvertrags mit dem Landessportbund Thüringen e.V.

Die Versicherungsbedingungen (AHB, AUB 99, ARB 2005) erhalten Sie bei der ARAG Sportversicherung in Düsseldorf (www.arag-sport.de).

Nachfolgend die einzelnen Leistungen in Kurzform:

a) Haftpflichtversicherung

Versichert ist die persönliche gesetzliche Haftpflicht bei der versicherten Sportausübung. Der Versicherungsschutz besteht auf Grundlage der Haftpflichtversicherung des Sportversicherungsvertrags mit dem Landessportbund Thüringen e.V. In Abänderung der zugrunde liegenden Allgemeinen Versicherungsbedingungen für die Haftpflichtversicherung (AHB) gelten die AHB der ARAG.

Die Haftpflichtversicherung befriedigt berechnete Ansprüche (z.B. beim Radfahren wird fahrlässig ein parkendes Auto beschädigt) und wehrt unberechtigte Ansprüche ab (z.B. Schuld liegt beim Fahrer des Pkw, der unerwartet die Tür öffnete).

Die Versicherungssummen betragen je Ereignis

- | | |
|----------------|---|
| 7.500.000 Euro | pauschal für Personen- und/oder Sachschäden |
| 1.000.000 Euro | pauschal für Vermögensschäden |

In Erweiterung des Sportversicherungsvertrags sind sowohl bei der privaten Ausübung des Triathlonsports als auch bei der Ausübung im Vereinsrahmen gegenseitige Haftpflichtansprüche der versicherten Personen untereinander aus Personen- und Sachschäden versichert.

b) Unfallversicherung

Versichert sind Unfälle bei der versicherten Sportausübung. Der Versicherungsschutz besteht auf Grundlage der Unfallversicherung des Sportversicherungsvertrags mit dem Landessportbund Thüringen. In Abänderung der zugrunde liegenden Allgemeinen Unfallversicherungsbedingungen gelten die Allgemeinen Unfallversicherungsbedingungen (AUB 99) der ARAG.

Für den Todesfall

- 6.000 Euro** für Kinder und Jugendliche bis zum vollendeten 18. Lebensjahr,
- 10.000 Euro** für Erwachsene,
- 3.000 Euro** zusätzlich je unterhaltsberechtigtes Kind, maximal **9.000 Euro**
- 3.000 Euro** bei optischem Todesfall

Im Invaliditätsfall

- Grundsumme **30.000 Euro**
- Höchstleistung **15.000 Euro**

Die Leistung erfolgt ab einem Invaliditätsgrad ab 15 % und richtet sich nach der Staffel des Sportversicherungsvertrags.

Krankenhaus-Tagegeld

- 10 Euro** je Tag des Krankenhausaufenthaltes

Serviceleistungen

- bis **5.000 Euro**

Koma-Geld

- 25 Euro** je Tag

Schmerzensgeld bei Diagnosestellung

- 300 Euro**

Reha-Beihilfe

- 500 Euro**

Kosmetische Operationen

- bis **5.000 Euro**

Unfall-Zusatzleistungen

Ersatz erfolgt grundsätzlich nur nach Vorleistung anderer Leistungsträger (z.B. gesetzliche oder private Kranken- oder Unfallversicherungen, Beihilfeeinrichtungen, Sozialhilfeträger):

- Kostenersatz für Zahn-/Spangenschäden bis **250 Euro** je zu behandelnder Zahn/Spange, maximal 1.000 Euro;
- Kosten für Brillen, Kontaktlinsen, Sportbrillen bis **100 Euro** je Schadenfall;
- Kosten für Hörgeräte bis **200 Euro** je Schadenfall;

c) Rechtsschutzversicherung:

Versicherungsschutz besteht bei der versicherten Sportausübung. Der Versicherungsschutz besteht auf Grundlage der Rechtsschutzversicherung des Sportversicherungsvertrags mit dem Landessportbund Thüringen. In Abänderung der zugrunde liegenden Allgemeinen Bedingungen für die Rechtsschutzversicherung (ARB) gelten die ARB 2005 der ARAG.

Schadenersatz-Rechtsschutz für die gerichtliche und außergerichtliche Geltendmachung von Schadenersatzansprüchen wegen erlittener Personen-, Sach- und Vermögensschäden aufgrund gesetzlicher Haftpflichtbestimmungen gegenüber Dritten (z.B. gegen den Halter eines Fahrzeugs welcher Sie als Radfahrer angefahren hat).

Straf-, Ordnungswidrigkeiten-Rechtsschutz für die Verteidigung in Verfahren wegen des Vorwurfs der Verletzung einer Vorschrift des Ordnungswidrigkeitenrechts sowie bei fahrlässiger Verletzung einer Vorschrift des Strafrechts.

Die Versicherungsleistung beträgt je Rechtsschutzfall bis zu 52.000 Euro.

V. Wo besteht der Versicherungsschutz?

Die Haftpflicht- und Unfallversicherung besteht weltweit. Die Rechtsschutzversicherung besteht in Europa und außereuropäischen Anliegerstaaten des Mittelmeeres, soweit für die Wahrnehmung der rechtlichen Interessen der Gerichtsstand in diesem Gebiet gegeben ist.

VI. Hinweise im Schadenfall

Unverzüglich nach Eintritt des Schadens ist jeder Schadenfall an die nachfolgende Anschrift zu melden:

ARAG Allgemeine Versicherungs-AG

Sportversicherung

ARAG Platz 1

40472 Düsseldorf

Telefon: 0211 963-3837

Fax: 0211 963-3626

E-Mail: duesseldorf@ARAG-Sport.de

Internet: www.ARAG-Sport.de

Den versicherten Startpassinhabern steht im Schadenfall das Recht zu, Ansprüche direkt an die Versicherer zu stellen.